jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/4/3 9Os192/77, 12Os120/79, 11Os150/79, 11Os26/80, 9Os45/80, 10Os77/80, 13Os136/80, 12Os9

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 03.04.1979

Norm

StGB §7 Abs2
StGB §85 D

Rechtssatz

Vorhersehbarkeit der Tatfolgen im allgemeinen genügt; nicht erforderlich ist, daß der Täter alle (Besonderheiten oder) Einzelheiten des Kausalverkaufs und des Erfolgseintritts vorauszusehen vermag.

Entscheidungstexte

- 9 Os 192/77
  Entscheidungstext OGH 03.04.1979 9 Os 192/77
  Veröff: EvBl 1979/178 S 465 = RZ 1979/53 S 183 = SSt 50/22
- 12 Os 120/79
  Entscheidungstext OGH 11.10.1979 12 Os 120/79
- 11 Os 150/79
  Entscheidungstext OGH 13.11.1979 11 Os 150/79
- 11 Os 26/80
  Entscheidungstext OGH 19.03.1980 11 Os 26/80
- 9 Os 45/80
  Entscheidungstext OGH 17.06.1980 9 Os 45/80
  nur: Nicht erforderlich ist, daß der Täter alle (Besonderheiten oder) Einzelheiten des Kausalverkaufs und des Erfolgseintritts vorauszusehen vermag. (T1)
- 10 Os 77/80
  Entscheidungstext OGH 17.06.1980 10 Os 77/80
- 13 Os 136/80
  Entscheidungstext OGH 23.10.1980 13 Os 136/80
- 12 Os 91/81
  Entscheidungstext OGH 13.08.1981 12 Os 91/81
  Ähnlich; nur T1

- 9 Os 163/82
  Entscheidungstext OGH 23.11.1982 9 Os 163/82
  Ähnlich; Veröff: EvBl 1983/145 S 524 = RZ 1983/48 S 194 = SSt 53/76
- 12 Os 100/83
  Entscheidungstext OGH 10.11.1983 12 Os 100/83
- 13 Os 51/84
  Entscheidungstext OGH 26.04.1984 13 Os 51/84
  Vgl auch; nur T1
- 9 Os 76/84
  Entscheidungstext OGH 19.06.1984 9 Os 76/84
  Vgl auch; nur T1
- 10 Os 146/85
  Entscheidungstext OGH 29.04.1986 10 Os 146/85
  Vgl auch; Beisatz: Sofern bei überschweren Verletzungsfolgen (§ 85 Z 3 StGB) auch eine spezifische objektive Sorgfaltswidrigkeit in bezug auf deren Herbeiführung vorliegt. (T2) Veröff: JBl 1988,395 = SSt 57/28
- 15 Os 148/87
  Entscheidungstext OGH 06.11.1987 15 Os 148/87
  Vgl; Beisatz: Nur im Rahmen der objektiven Vorhersehbarkeit einer qualifizierenden Tatfolge schlechthin ist die rechtliche Konsequenz aktuell, daß es auf die Vorhersehbarkeit des tatsächlichen Kausalverlaufs nicht ankommt. (T3)
- 15 Os 40/88
  Entscheidungstext OGH 03.05.1988 15 Os 40/88
  Vgl; Beis wie T3; Veröff: JBl 1989,395 (Kienapfel)
- 13 Os 91/89
  Entscheidungstext OGH 28.09.1989 13 Os 91/89
  Vgl auch; Beisatz: Vgl SSt 53/43 - Vorhersehbarkeit braucht den Kausalverlauf nicht zu umfassen. (T4)
- 13 Os 128/89
  Entscheidungstext OGH 09.11.1989 13 Os 128/89
  Vgl auch; nur T1
- 13 Os 76/90
  Entscheidungstext OGH 28.08.1990 13 Os 76/90
  Vgl auch
- 15 Os 159/98
  Entscheidungstext OGH 15.10.1998 15 Os 159/98
  Beisatz: Die Vorhersehbarkeit des konkreten Kausalverlaufes ist nicht entscheidend. Der Täter muß lediglich allgemein die Erfolgsverwirklichung in einer Weise voraussehen können, welche den Anforderungen des Adäquanz- und Risikozu- sammenhanges genügt. (T5)
- 14 Os 97/07g
  Entscheidungstext OGH 02.10.2007 14 Os 97/07g
  Auch; Beisatz: Die Voraussehbarkeit des Kausalverlaufes in den wesentlichen Zügen genügt. (T6); Beisatz: Für die subjektive Zurechenbarkeit des Erfolgs (§ 7 Abs 2 StGB) reicht es aus, wenn der Täter allgemein voraussehen kann, dass dieser in einer Weise zustande kommt, die den Anforderungen des Adäquanz- und Risikozusammenhangs genügt, wogegen die Vorhersehbarkeit des konkreten Kausalverlaufs innerhalb dieses Rahmens nicht erforderlich ist. (T7)
- 11 Os 30/21b
  Entscheidungstext OGH 27.04.2021 11 Os 30/21b
  Vgl; Beisatz: Hinsichtlich der Erfolgsqualifikation nach § 143 Abs 2 erster Fall StGB genügt für deren Zurechnung an Tatbeteiligte bereits (bloße) Fahrlässigkeit. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0089243

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at